

Protokoll der 37. Ortsbeiratssitzung am 12.03.2020 Gruppenraum der BSF Am Richtsberg 66

Beginn: 18:30 Uhr

Anwesende: Erika Lotz-Halilovic (SPD), Marlis Bauß (Marburger Linke), Bettina Böttcher-Dutton (SPD), Bernd Hannemann (Marburger Linke), Dr. Gerhard Peleska (SPD), Halina Pollum (SPD), Dr. Heinz Stoffregen (CDU) und Annelie Vollgraf (Die Grünen)

Gäste: Frau Kronstedt, Pfarrer Näder, Herr Arndt – Kindergarten Liebfrauen
Herr Hoekstra, Wohnstadt Hessen
Frau Gattinger, BSF e.V.
weitere Gäste siehe Anwesenheitsliste

Protokollführerin: Salome Möller
Entschuldigt: Runhild Piper (CDU)

TO. 1 Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Lotz-Halilovic eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Ortsvorsteherin stellt als erstes die Frage, ob die heutige Sitzung stattfinden soll oder wegen Corona-Ansteckungsgefahr abgesagt werden soll.

Alle sind einstimmig dafür, dass die Sitzung stattfinden soll.

TO. 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Zur Tagesordnung werden zusätzlich die Punkte „soll der Klausurtermin am 02.04. und die nächste Sitzung am 23.04.2020 stattfinden als TO6a und Sitzungsanfangszeit 18.30 Uhr unter TO6b aufgenommen.

TO. 3 Genehmigung der Niederschrift vom 13.02.2020

Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.

TO. 4 Kindergarten Liebfrauen, Sanierungsbedarf, Frau Kronstedt

Frau Kronstedt hatte sich vertretend für den kirchlichen Kindergarten Liebfrauen an die Ortsvorsteherin gewandt. Z. Zt. werden 10 Krippen- und 40 Kindergartenkinder betreut. Das Gebäude ist mittlerweile über 40 Jahre alt und dringend sanierungsbedürftig. Es wurden auch schon Anträge an die Stadt gestellt. Leider hat man keine Antwort von der Stadt erhalten. Die Haustür und noch anderes sind sanierungsbedürftig. Aber ganz dringlich müssen die Fenster erneuert werden. Kostenvoranschläge über etwas mehr als 60.000 € liegen vor. Anteilig wäre das für die Stadt die Hälfte der Kosten.

Da der Stadtteil Richtsberg im Moment mit der Kinderbetreuung unterversorgt ist, wird auch diskutiert, ob das Gebäude in naher Zukunft erweitert werden könnte. Dies soll geprüft werden. Geprüft werden soll auch, ob im bestehenden Gebäude Speiseräume, Pausenräume etc. erweitert werden könnten.

Der Ortsbeirat beschließt auch aus energetischer Sicht die notwendigen Sanierungsmaßnahmen zu unterstützen **und fasst folgenden Beschluss (der einstimmig beschlossen wird):**
Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, die Voraussetzungen für die Fenstersanierung im Liebfrauen-Kindergarten (In der Badestube 15) noch in diesem Jahr sicherzustellen und umzusetzen.

TO. 5 Wohnumfeldgestaltung

Als Vertreter der Wohnungsbaugesellschaften, die alle eingeladen waren ist nur Herr Hoekstra von der Wohnstadt Hessen anwesend.

Immer wieder sind die unschönen Quartiersbilder Thema. Die Organisation durch die Ehrenamtlichen, DBM, Stadt und Stadtwerke funktioniert leider nicht so zufriedenstellend, als es zu Zeiten von Herrn Scherer geleistet werden konnte.

Herr Hoekstra berichtet, dass die Wohnungsbaugesellschaften gerne bereit wären, sich auch finanziell an nachfolgenden Projekten zu beteiligen.

Z. Zt. gibt es einen Runden Tisch, mit Vertretern der Wohnungsbaugesellschaften, Stadt, DBM usw., die sich in regelmäßigen Abständen treffen. Daraus hervorgegangen ist ein Müllplatzmanagement, das einmal wöchentlich den Müllplätzen hinterherräumt. Inzwischen hat man dies auf zweimal erhöht.

Wieviel Müllcontainer gestellt werden bestimmt ein städtischer Müllschlüssel.

Es wird beschlossen den Magistrat aufzufordern den Müllschlüssel zu erhöhen.

Für die Gelben Säcke-Container liegt es am Platz. Es ist oft nicht genug Stellfläche vorhanden. Beim Wohnumfeld scheint auch die Zuständigkeit ein Problem zu sein.

Die Ortsvorsteherin, Frau Lotz-Halilovic, wird für das Thema eine Vorlage erstellen, dass dann in der Klausurtagung bearbeitet werden soll.

Auch schlägt sie ein Zusammenkommen mit Vertreter*innen von allen Wohnungsbaugesellschaften, Stadt, DBM, Stadtwerke usw. in einer nächsten Ortsbeiratssitzung vor,

TO. 6 Anträge

Antrag Ortsbeirat Richtsberg: Müllentsorgung am Richtsberg einstimmig Ja (4xSPD, 2xMarburger Linke, 1xCDU und 1xDie Grünen)

Antrag Erika Lotz-Halilovic, SPD: Hausmeisterstelle für die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen am Richtsberg einstimmig Ja (4xSPD, 2xMarburger Linke, 1xCDU und 1xDie Grünen)

TO 6a Stattfinden Klausur 02.04. und Ortsbeiratssitzung 23.04.2020

Es wird beschlossen die Entwicklung abzuwarten. Die Sitzungen finden statt, wenn es nicht von der Stadt untersagt wird.

TO 6b Ortsbeiratssitzungsbeginn 18.30 Uhr

Der Beginn war vor ein paar Monaten um eine halbe Stunde nach hinten verschoben worden. Dies wurde noch einmal diskutiert.

Es bleibt beim Beginn um 18.30 Uhr

TO. 7 Verschiedenes

- 7.1 Frau Böttcher-Dutton berichtet, dass man sich mit der Frage an sie gewandt hat, warum der Kochlöffel nicht in der Küche der Richtsberggemeinde kochen darf.

Die Ortsvorsteherin wird sich bei Bürgermeister Herrn Stötzel und Pfarrer Herrn Henke erkundigen

- 7.2 Herr Hannemann möchte, dass an der Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße/Baustelle Vitos ein Schild Achtung Baustelle aufgestellt wird. Es ist schon öfter zu gefährlichen Situationen gekommen.
- 7.3 Die Ortsvorsteherin hat vom 07. bis 26. Juli Urlaub. Vertretung evtl. Frau Vollgraf, Frau Böttcher-Dutton und Frau Pollum.
- 7.4 Die Paten für die Pflanzenkübel werden ihre Adressen für die Patenschaftsvereinbarungen an Frau Vignoli schicken
- 7.5 Das Wartehäuschen Pommernweg ist instandgesetzt worden
- 7.6 Der Gesundheitstag geplant 28.03.2020 wird verschoben
- 7.7 Internationaler Kinderspielplatz, Fr. 03. April, 15.00 bis 17.00 Uhr Chemnitzer
- 7.8 Der Kochlöffel macht wegen des Corona-Virus bis 23. April Pause
- 7.9 Die Kirche sucht für 8 Std./Woche eine/n Sekretär*in
- 7.10 Hadara e.V. Vorträge, 14.03.2020 – Coronavirus, 05.04. Magen- und Darmspiegelung
- 7.11 Die aktivierende Bewohnerbefragung am Richtsberg ist gut gelaufen. Frau Gattinger berichtet, dass sich über 100 Personen daran beteiligt haben. Die Auswertung läuft.
- 7.12 Rewe – Post
Bei der letzten Sitzung hatte der Ortsbeirat schon einen Auftrag an den Magistrat erteilt sich um einen Postersatz zu kümmern.
Der Magistrat hat diesen nicht weitergeleitet? Die Ortsvorsteherin wird nachfragen!

Sitzungsende 21.10 Uhr

Nächste geplante Sitzung am 23.04.2020, 18.30 Uhr, Gruppenraum BSF e.V., Am Richtsberg 66.



Ortsvorsteherin
Erika Lotz-Halilovic



Schriftführerin
Halina Pollum